

Nachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel



Ausgabe 1 / März 2021



Die "Volt"- Radrunde lädt zum Naturgenießen ein



**Gesunder Gemeinde-
betrieb - Überreichung
Plakette "Regelbetrieb"**

Näheres auf der Seite 4



**Feuerwehrwahlen 2021 -
Vorstellung der neu
gewählten Kommandos**

Details auf den Seiten 14 - 15



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Zusammenleben in unserer Gemeinde hat sich im vergangenen Jahr für jeden von uns gravierend verändert. Einschränkungen in vielen Lebensbereichen sind heute leider Alltag.

Zusätzlich spalten die Pro- und Contra-Diskussionen über Corona zunehmend Familien, Freunde und nicht zuletzt die Gesellschaft.

Hier würde es nicht schaden, wenn sich beide Seiten etwas zurücknehmen würden, denn wir sollten bedenken es gibt auch eine Zeit nach Corona.

Im Jänner wurden in unseren zehn Feuerwehren Wahlen durchgeführt. Die Wahlen waren in den Wehren mustergültig vorbereitet, dort wo es zu Wechsels kam, wurden rechtzeitig Gespräche geführt, um freiwerdende Posten nachzubesetzen. Danke an alle die eine Funktion übernommen haben und damit einen wertvollen Beitrag für die Wehren, aber auch das Gemeinwohl leisten. Den ausgeschiedenen Funktionären ein Dankeschön für ihre teilweise jahr-

zehntelange Tätigkeit, nicht nur im Feuerwehrwesen. Durch ihr Wirken haben sie oft auch die Entwicklung ihres Ortes entscheidend geprägt.

Durch das hohe Engagement der Pädagogen, aber auch unserer Helferinnen im Bildungsbereich (Volksschule, Kindergarten) konnte den Kindern während und nach dem Lockdown ein halbwegs normaler Betrieb angeboten werden. Auch hier ist ein gutes Miteinander zwischen den handelnden Personen zum Wohle unserer Kinder sehr wichtig. Als Kindergarten- und Schulerhalter ist es uns ebenso wichtig, dass die verordneten Hygieneregeln penibel von allen eingehalten werden.

Einige für heuer geplanten Baumaßnahmen konnten bereits begonnen werden und sollen planmäßig umgesetzt werden. Die Kreuzung im Bereich Betriebsgebiet Lichtenau wird mit Unterstützung der Straßenmeisterei heuer umgebaut. Infrastruktur wie Kanal, Wasser und Straßenbau werden in Kürze in Angriff genommen, um neues Bauland aufzuschließen und damit für etwaige Bauwerber verfügbar zu machen.

Die Gemeinde Lichtenau ist auch bei den beiden Teststraßen in Gföhl beteiligt, wo alle sieben Wochen seitens der Gemeinde das gesamte Personal zur Verfügung zu stellen ist. Sollten Sie Interesse haben uns dabei zu unterstützen, können Sie sich bei der Gemeinde anmelden.



Im Bereich des Betriebsgebietes Lichtenau wurde bereits mit den Bauarbeiten für den Umbau des Kreuzungsbereiches begonnen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters
Mitteilungen der Gemeinde
Bauen & Wohnen
Wirtschaft
Region
Volksschule Lichtenau
NMS Albrechtsberg

Seite 2
Seite 3-5
Seite 6
Seite 7
Seite 8-9
Seite 10
Seite 10

Informationen
Feuerwehren
Musikverein Lichtenau
Gesunde Gemeinde & Soziales
Information
Tourismus, Kultur & Tradition
Personalia

Seite 11-13
Seite 14-15
Seite 16-18
Seite 19-20
Seite 20
Seite 21
Seite 22-23

Impressum:

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Wv.
3522 Lichtenau im Waldviertel 49
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Pichler
Redaktion: Ing. Daniel Scheibelberger und Ing. Stefan Grimas
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 14. Mai 2021
Erscheinungstermin in KW 24/2021



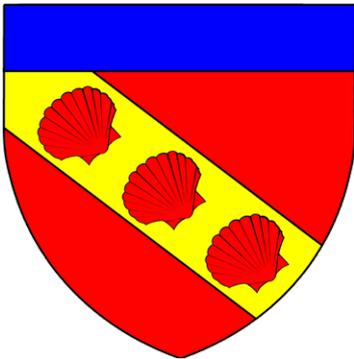
Der Dreck muss weg 2021

Die Bewohner, Vereine und Feuerwehren der Kleinregion Kampseen sammeln heuer wieder gemeinsam Müll und Unrat in der Natur!

**Am Samstag,
27. März 2021**

ab 08:00 Uhr

jeder in seiner Ortschaft unter Einhaltung der geltenden Covid19-Sicherheitsbestimmungen.



Nähere Informationen am Gemeindeamt bzw. beim Ortsvorsteher!



Foto aus dem Jahr 2019

Straßenkehrarbeiten voraussichtlich von 26. März bis 2. April 2021

Die Straßenkehrung kann nur optimal funktionieren, wenn die Straßenanrainer zuvor das Kehrgut aus angrenzenden Grünflächen und von den Gehsteigen kehren. Die Kehrung hat aufgrund der Mithilfe vieler Gemeindebewohner im letzten Jahr perfekt funktioniert. Sie werden ersucht, auch heuer in gleicher vorbildlicher Art und Weise mitzuhelfen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für Ihre Unterstützung im Voraus.



Pools füllen - Mitteilung an Gemeinde

Die neue Badesaison steht bevor und viele private Haushalte werden in den nächsten Wochen wieder ihre Bäder (Swimmingpools) befüllen.

Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Bezieher aus den öffentlichen Wasserversorgungsanlagen bei Entnahme derartiger Wassermengen um vorherige telefonische Mitteilung.

Kontakt: Bauhofleiter Gerald Starkl
0676/953 64 14 - erreichbar von
Montag - Freitag jeweils von
07:00 -16:00 Uhr.



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!



Das gesunde Arbeiten am Arbeitsplatz tut gut

Die Gemeinde Lichtenau trat im Herbst 2017 dem Projekt "Gesunder Gemeindebetrieb" der Initiative "Tut gut" zur betrieblichen Gesundheitsförderung bei.

Die betriebliche Gesundheitsförderung ist eine moderne Unternehmensstrategie mit dem Ziel, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, die Gesundheit zu stärken und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter zu verbessern.

"Gesundes Arbeiten am Arbeitsplatz tut gut" - unter diesem Motto wurden innerhalb von 2 Jahren nach einer gemeinsamen Evaluierung mit den Mitarbeitern aus Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten und Volksschule viele Maßnahmen, wie der Büroumbau am Gemeindeamt und die Einrichtung eines Sozialraumes, für eine angenehme Arbeitswelt umgesetzt.



Seit Ende 2019 befindet sich der Gemeindebetrieb nun im "Regelbetrieb". Ingeborg Bauer, BGF-Beraterin von Tut Gut, überreichte nun die Plakette für den Gesunden Gemeindebetrieb Lichtenau für den Zeitraum von 2019 bis 2022.

Bürgermeister Andreas Pichler: "Es war eine gute Entscheidung dem Projekt im Jahr 2017 beizutreten und so den Grundstein für ein gesundes Arbeiten zu setzen. Den nur mit gesunden und motivierten Mitarbeitern kann ein Unternehmen langfristig erfolgreich sein. Das Projekt soll trotz der zahlreichen Aufgaben als Gemeinde im Sinne der Gesundheit der Mitarbeiter weitergeführt werden."

Foto oben: BGF-Beraterin Ingeborg Bauer (Mitte) übergab die Tut Gut-Plakette an Bürgermeister Andreas Pichler und Gesundheitsbeauftragten Ing. Daniel Scheibelberger.

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**





Verabschiedung von Veronika Scheichl

Veronika Scheichl trat mit 1. März 2021 ihren Ruhestand an. Sie war mehr als zwei Jahrzehnte als Schulwartin in unserer Volksschule tätig.

In dieser Zeit hat sie nicht nur die Schule in Schuss gehalten, sondern war auch bei Veranstaltungen die im Schulgebäude und Turnsaal stattfanden, organisatorisch eingebunden. Organisieren der Hauptreinigung, Ansprechpartner von Vereinen, die den Turnsaal benutzen, Beaufsichtigung der Kinder am Morgen rundeten ihre Tätigkeit ab.

"Für Veronika Scheichl war unsere Volksschule nicht nur Arbeitsplatz, nein, es war ihre Schule und diese pflegte sie mit dementsprechender Sorgfalt. Für ihren Einsatz und ihr Engagement in all diesen Bereichen bedanke ich mich sehr herzlich", so der Bürgermeister.

Liebe Vroni, das gesamte Gemeindeteam wünscht dir für deinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute. Genieße ihn.



Foto: Bgm. Andreas Pichler (2.v.r.), Direktorin Margot Stastny-Braun (3.v.r.), Nachfolgerin und Schulwartin Petra Groschan (2.v.l.) und Monika Kührn (1.v.l.) verabschiedeten Veronika Scheichl in den wohlverdienten Ruhestand.

Mehr Angebot im Lagerhaus Lichtenau



Unsere Filiale Lichtenau ist jetzt als zusätzlicher Standort im umfangreichen Lagerhaus-Onlineshop wählbar. Sie profitieren vom erweiterten Sortiment und kaufen dabei trotzdem regional ein. Die Wertschöpfung bleibt damit auch beim Onlinekauf in unserer Marktgemeinde.

Und so geht's



- Auf [lagerhaus.at](https://www.lagerhaus.at) den Standort Lichtenau festlegen
- Produkte wählen und in den Warenkorb legen
- Lieferung wählen: „SELBST ABHOLEN“ oder „LIEFERN LASSEN“
- Als Kunde registrieren bzw. einloggen und die Bestellung abschließen
- Bei „SELBST ABHOLEN“ bekommen Sie eine Nachricht sobald der Artikel abholbereit ist
- Bei „LIEFERN LASSEN“ senden wir den Artikel an die genannte Adresse



WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA



8 weitere Reihenhäuser ab sofort verfügbar!



SO WOHNTE LICHTENAU

- 8 geförderte Reihenhäuser (BT II)
- Miete mit Kaufoption (nach 5 J.)
- rd. 100 m² Wohnnutzfläche
- Wohnzuschuss möglich
- PKW-Stellplätze je Wohneinheit
- Niedrigenergiebauweise

BAUTRÄGER UND BAUAUFSICHT
Wohnungseigentümer GmbH
Bahnhofplatz 1, 2340 Mödling

PLANUNG
Mang Architekten
Mauternerstr.254, 3511 Furth-Palt

WEITERE INFOS:

Gemeinde: Ing. Stefan Grimas
T: 02718/25711

WETgruppe: Doris Lintner
T: 0676/0122090

wohnen@wet.at

www.wet.at

Symbolbild: Lichtenau, Nr. 128_Architekt = Mang

HWBRK/FGEE-Werte = 36,7-37,5/0,65-0,67

Informationen zu allen verfügbaren Immobilien wie Wohnhäuser, Wohnungen und Bauplätze finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at!



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

GRATIS BAGGERARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Erdarbeiten für Bodenplatte oder Keller inkl. Rollschotter)

JETZT ONLINE TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at

Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir helfen Ihnen bei der Errichtung Ihres Eigenheimes!

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die vorhandene Infrastruktur, etc.



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch bzw. per E-Mail bei Ing. Stefan Grimas unter 02718/257-11 bzw. grimas@lichtenau.gv.at.



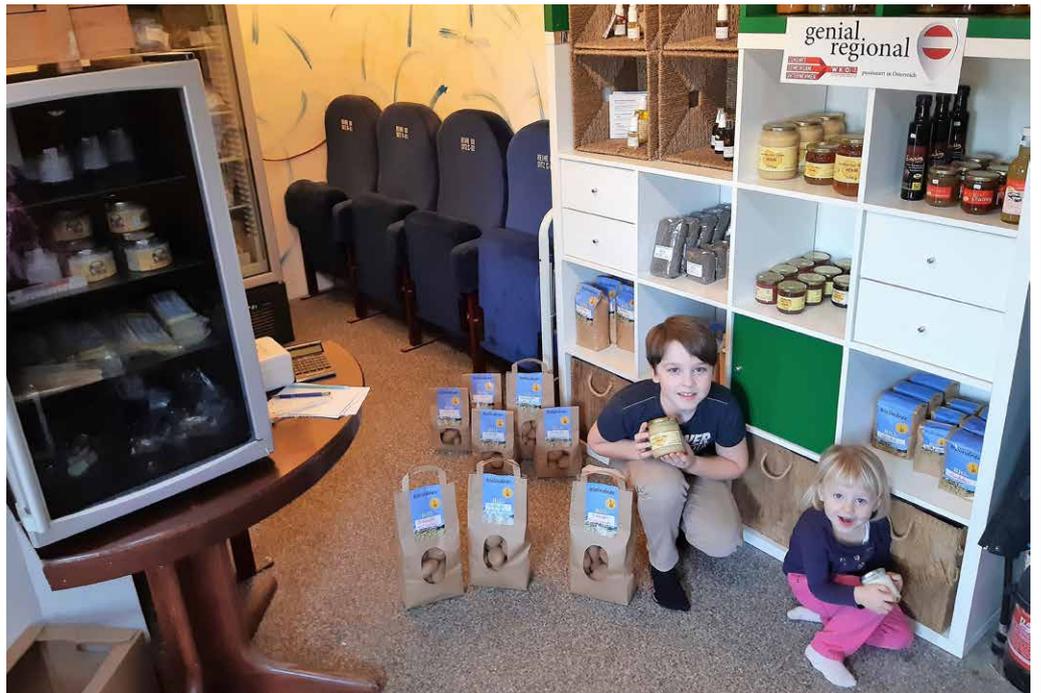
Der Loiweiner Selbstbedienungsladen entsteht!

Endlich haben wir in der Gemeinde Lichtenau einen regionalen Selbstbedienungsladen!

Die Firma Gabriele Wesely „LebensEnergieSpirale“ Loiwein 21 erweitert ihr Angebot um „UNSER Laden“ Regional mit Selbstbedienung.

Die drei Pfeiler der LebensEnergieSpirale werden auch im Selbstbedienungsladen in Bezug auf Regionalität, Naturbelassenheit und Individualität zum Tragen kommen.

Im ersten Schritt werden in Loiwein 21 im Eingangsbereich bereits regionale Produkte verkauft:



LebensEnergieSpirale

Naturkosmetik, Raumbeduftung, Seifen, Räucherstoffe (individuelle Wünsche möglich)

Schmidl

das Original Wachauer Laberl und noch viel mehr Gebäck, sowie Süßes

Biegl´s Bester

Fruchtsäfte, Essig, Fruchtaufstriche und Chutney (bei Nachfrage Schnäpse, Liköre)

Familie Huber

Bergkäse, verschiedene Sorten Schnittkäse, Natur- und Fruchtjoghurt

Mangaliza Farm

Schmalz, Speck

Imkerei Familie Hut

Creemehonig mit viel Liebe, Heidelbeeren, Himbeeren und Schoko

Bio Lindner

Dinkelvollkornmehl, Roggenvollkornmehl, diverse Flocken, Müsli, Leinsamen, Dinkelreis, Süßlupinen, Erdäpfel

Völker Gertrude

Handgemalte Keramik

Rudis Schmuck

Beduftbarer Schmuck

Weitere regionale Firmen mit naturbelassenen Produkten gesucht!

Im zweiten Schritt wird gerade ein eigener Geschäftsbereich umgebaut, um Euch ein ruhiges aussuchen und „Gusta Hoin“ zu ermöglichen.

Das regionale Verkaufslokal, sowie Massage, Workshops und Beratung sind dann durch einen eigenen Eingang zu erreichen.

Durch das gemeinsame Schaffen der 4-köpfigen Familie, steht der Neu- Eröffnung im Herbst 2021 nichts mehr im Wege!

Auf euer Kommen und Einkaufen freut sich „UNSER Laden“



Abfallbilanz 2020 – Menge übersteigt erstmals 40.000 Tonnen

Rund 750 Kilo Abfall fiel 2020 pro Einwohner im Bezirk Krems an, eine Steigerung um 50 Kilo pro Person oder fast 7 Prozentpunkte mehr zum Vorjahr. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde die unglaubliche 40.000 Tonnenmarke erstmals überschritten. Stieg die Menge an Abfall in den letzten Jahren kontinuierlich um ein paar Prozentpunkte, so ist die aktuelle Steigerungshöhe mit 2.700 Tonnen beachtlich hoch.

Restmüll und Sperrmüll - Anstieg im Haushalt

Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. Waren die Mengen in den Vorjahren auf konstant stabilem Niveau, so kam es 2020 erstmals seit Langem zu einer massiven Steigerung von 3,3 Prozent bei Restmüll und satten 11 Prozent bei Sperrmüll. Gesamt mehr als 430.000 Tonnen. „Der enorme Anstieg an Rest- und Sperrmüll verursacht die größten Kosten im Budget. Hier ist aus unternehmerischer Sicht Vorsicht geboten,“ sieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des Gemeindeverband Krems, besorgniserregend die Entwicklung. „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Homeschooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!“ so Wildpert weiter.

WSZs sehr gut angenommen

Mülltrennung erfolgt in den 17 bestens etablierten Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Über sie entsorgten die Bürgerinnen und Bürger 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls. Die Anzahl der Besuche in den WSZs pendeln sich seit einigen Jahren bei rund 200.000 pro Jahr ein. Der Gemeindeverband Krems investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Ausbau der Infrastruktur der Sammelzentren damit Mülltrennung im Bezirk Krems weiterhin einfach und bequem bleibt.

Grünschnitt und Holz explodieren

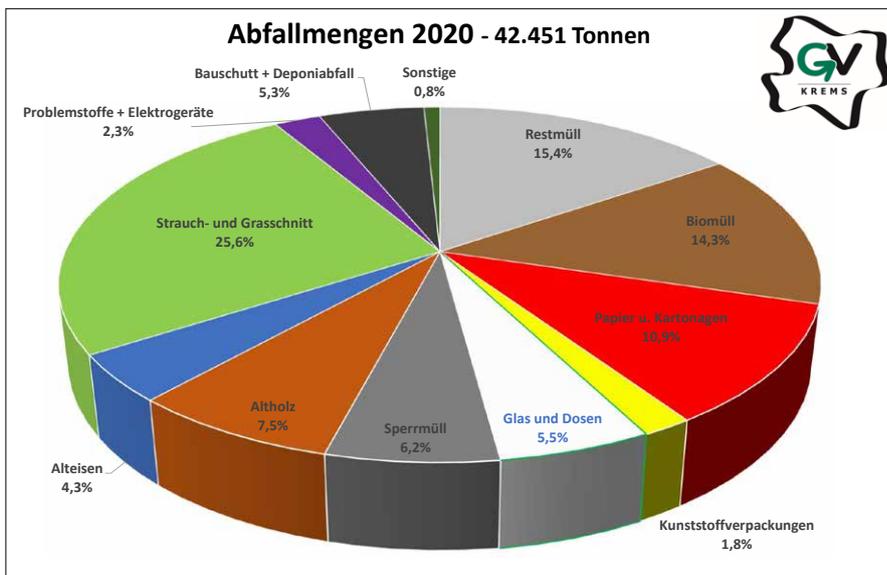
Die gesteigerte Abfallmenge begründet sich durch moderate Steigerungen bei vielen Abfallarten und durch massive Steigerung einiger Ausreißer: Das Ranking in den WSZs führt der Grünschnitt (Strauch- und Grasschnitt) mit einem Zuwachs von mehr als 12 Prozent an. Stetig im Wachsen sind auch Holzabfälle, die über das WSZ ihrer Entsorgung zugeführt werden. Wirkung zeigt auch die kürzlich eingeführte Sammlung von Lithiumbatterien. Mit 1.200 Kilo an gesammelten Batterien (ein Plus von fast 150 Prozent gegenüber 2019) können diese Problemstoffe der richtigen Entsorgung zugeführt werden.

Hohe Frequenz bei den Sammelinseln

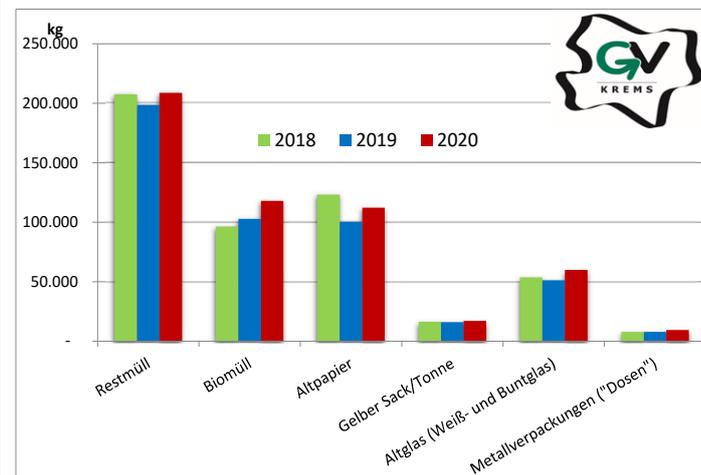
Das Altglas bei Sammelinseln stieg um beinahe 10 Prozent, die Menge an Dosen sogar um rund 17 Prozent. „Mögliche Gründe dafür sind coronabedingte Schließungen der Gastronomie und somit das häufigere Kochen und Essen zu Hause“ so Abfallberater Günter Weixelbaum.

Keine Gebührenerhöhung für 2021

2.700 Tonnen mehr Abfälle verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Gemeindeverband Krems. Es ist aber dennoch gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau zu halten.



Lichtenau	2018	2019	2020	kg/Einwohner
Restmüll	207.410	198.450	208.590	101,2
Biomüll	96.260	102.730	117.960	57,2
Altpapier	123.160	100.220	112.080	54,4
Gelber Sack/Tonne	16.335	16.089	17.082	8,3
Altglas (Weiß- und Buntglas)	53.650	51.140	59.890	29,0
Metallverpackungen ("Dosen")	7.834	7.898	9.444	4,6



Grafik oben: Aufteilung der Gesamtabfallmenge 2020 nach Wertstoffen. © GV Krems
 Grafik rechts: Abfallstatistik der Gemeinde Lichtenau 2018-2020 (Hausabholungen + Sammelinseln)



LEADER Kamptal – zündende Projektideen gesucht

LEADER Kamptal ist Motor für regionale Projekte. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden.

60 LEADER-Projekte wurden dazu in den letzten 7 Jahren umgesetzt.

Aktuell werden neue, zündende Ideen gesucht: 700.000 Euro Förderungen sind zu vergeben.

Unsere Förderbereiche:

- Regionale Wertschöpfung stärken: Nahversorgung neu, Handwerk & Manufaktur, Tourismus, lebendige Ortskerne
- Natur & Kultur bewahren: Wissen digitalisieren, Bewusstseinsbildung, Kreislaufwirtschaft
- Das Miteinander fördern: Nachbarschaftshilfe neu, Europa in der Region, Outdoor-Fitness für alle

Kontakt:

Verein LEADER Kamptal

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at



*Das Projekt "Nachbarschaftshilfe PLUS" wird durch den Verein LEADER Kamptal gefördert.
(Quelle: Verein "Für Euch - Mit Euch")*

Zusammenarbeit von Waldviertel und Weinviertel in Sachen Hitze – Wir sind gerüstet!



Temperaturanstieg, Zunahme von Hitzetagen, Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Das alles sind Auswirkungen des Klimawandels, mit denen wir uns in den Klimawandelanpassungsmodellregionen beschäftigen. Das betrifft, neben anderem, vor allem den Bereich der Pflege von älteren oder pflegebedürftigen Menschen.

Heute wird die Pflege oftmals von ausländischen Pflegekräften übernommen. Sie begleiten die ältere Generation und kümmern sich um sie. Die Ausbildung der verschiedenen Kräfte ist, je nach Herkunftsland, sehr unterschiedlich. „Um hier das Bewusstsein zu bil-

den und das Wissen der Kräfte gezielt erweitern zu können, wurde uns dieses Anliegen zum Herzensprojekt“, erklären Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl von der Region Kampseener Land. Da viele 24 Stunden Pflegekräfte nur über eingeschränkte Deutschkenntnisse verfügen, wurden nun Informationsmaterialien in deren Muttersprache erstellt. Dies soll auch unsere Wertschätzung gegenüber den Pflegekräften ausdrücken.

Die Broschüre "Gesund trotz Hitze", im Original herausgebracht vom Umweltbundesamt, wurde in Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Kampseener Land, nach regionaler Erhebung der Herkunftsländer der PflegerInnen in 5 Sprachen (Bulgarisch, Rumänisch, Slowakisch Tschechisch und Ungarisch) übersetzt und auf den Gemeindeämtern aufgelegt.

Die Pflegekräfte erhalten diese direkt bei ihrer Anmeldung auf dem Gemeindeamt um ihnen einen guten Start in der Region zu ermöglichen. Weiters liegen die Broschüren auf den Gemeindeämtern auf oder stehen zum Download unter www.kampseenerland.at zur Verfügung.

Wenn es die COVID-Situation zulässt sollen auch PflegerInnen - Cafe's und Vernetzungstreffen organisiert werden. KLAR! Manager des südlichen Weinviertels, Alexander Wimmer, erklärt: „Zusätzlich wurde in das Original ein herausnehmbares Wörterbuch mit wichtigen Vokabeln für die Kommunikation im Alltag, aber auch medizinisch relevanten Begriffen, ergänzt!“



Foto: KLAR! Region Kampseener Land

Feriengrüße via Videobotschaft zu Semesterende

Zum Semesterende ließ sich das Lehrerteam der Volksschule Lichtenau heuer etwas Besonderes einfallen: Gemeinsam wurden via Videobotschaft an alle Schülerinnen und Schüler Feriengrüße und ein großes Dankeschön für das fleißige Arbeiten und Zusammenhalten an alle gesendet.

Motiviert werden alle miteinander auch die Herausforderungen des 2. Semesters meistern, dabei soll vor allem die gute Laune nicht zu kurz kommen. Ein entsprechendes Motivationsbild – gestaltet von Direktorin Margot Stastny-Braun ziert seit Beginn des 2. Semesters den Eingangsbereich der Volksschule und soll symbolisch für die Schulgemeinschaft eine gute Stimmung verbreiten.

Foto: Dir. Margot Stastny-Braun mit dem Motivationsbild für das 2. Semester (Quelle: VS Lichtenau)



Demokratiewerkstatt-Online



Da uns die Umstände gehindert haben nach Wien zu fahren und unser nächstes Modul der Demokratiewerkstatt zu absolvieren, haben wir die Werkstatt „Parlament“ online per Video-Livestream besucht. Alle Schülerinnen und Schüler der 3A haben topmotiviert mit Unterstützung von den Fachlehrerinnen Bernleitner und Kühnel alle Arbeitsaufträge absolviert und per Videochat mit dem Team der Demokratiewerkstatt gearbeitet. Währenddessen ist eine Zeitung entstanden, welche wir bald bestaunen können.

Foto: NMS Albrechtsberg

Bau dir dein Weltwunder

Geschichtsunterricht im NDL (neverending distance learning) heißt nicht nur Videobesprechungen, Aufgaben erledigen, Texte lesen etc., sondern da darf man schon mal kreativ werden.

Zum Thema „Weltwunder der Antike“ sollten die Kids der 2. Klasse ein Weltwunder auswählen und nachbauen. Baumaterial frei wählbar (bunte dänische Bausteine, Holzklötze, Papier, Karton etc.), für Ausschneidebogen-Fans gab es Vorlagen aus dem Netz, doch viele Schüler und Schülerinnen wurden in ihren Spielzeugkisten fündig. Bemerkenswert, wie viele Details eingebaut und wie viele kreative Ideen umgesetzt wurden. Auch manche Eltern mussten schnell ein helfendes Händchen bereithalten. Die Ergebnisse sind toll geworden und die Wunderwerke wurden – falls transportierbar – in die Schule verfrachtet, wo sie ausgestellt werden.

Foto: NMS Albrechtsberg



REGION
KAMPSEEN

REZEPTAUFRUF



Vorbereitet auf die Klimakrise

Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampsees, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampsees.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage www.kampsees.at eintragen oder an klar@kampsees.at bzw. per Post an KLAR! Region Kampsees, 3532 Rastefeld 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen € 100,00 Einkaufsgutschein!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.





"Mahlzeit am Sonntag" im Landgasthaus Preiser

Falls der Lockdown für die Gastronomie beendet ist: Jeden Sonntag bieten wir ab 11:30 bis auf Weiteres unter dem Motto: „Mahlzeit am Sonntag“ 3 Menüs zur Auswahl in unserem Landgasthaus zum Preis von 8,90/ Menü an. Menüs sind immer vorab bereits ab Montag Abend auf facebook und unserer Homepage zu sehen.

Sollte der Lockdown weiterhin bestehen: Dann bieten wir jeden Sonntag Menüs zur Abholung an. Stellen Sie aus dem Angebot von 2 Suppen, 2 Hauptspeisen und 2 Desserts Ihr Wunschmenü zum Preis von 8,90/Menü zusammen. Auf facebook und unserer Homepage finden Sie wöchentlich unsere aktualisierte Speisekarte.



Genießen Sie ehrliche Küche, ohne Fertigprodukte. Alles hausgemacht - von der Suppe zur Hauptspeise, über die Beilagen, bis zum Dessert.

Facebook: landgasthaus preiser / **Homepage:** <https://landgasthaus.preiser.cc>

Heurigen Wittmann in Gloden

Der Heurigen Wittmann in Gloden wird von **Mittwoch, den 12. Mai bis Sonntag, den 16. Mai 2021, sowie von Donnerstag, den 20. Mai bis Montag, den 24. Mai 2021** wieder seine Pforten öffnen.

Die Öffnung des Heurigen ist von den zum Öffnungszeitraum geltenden Covid19-Schutzmaßnahmen abhängig.



Museum "Der Bauer als Selbstversorger"

Das Museum "Der Bauer als Selbstversorger" eröffnet am 16. Mai 2021 das Museumsjahr.

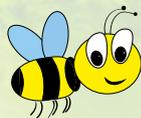
Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Dies gilt ebenso für die Bücherei im Museum.

Auf diesem Wege möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Museums Lichtenau herzlich grüßen und wünschen Ihnen Gesundheit.



Die Ankündigung der Museumsöffnung erfolgt vorbehaltlich etwaiger Änderungen durch die Regierung.

„Natur im Garten“ Telefon
02742 / 74 333



Virtueller LAUF Bee Running

27.3.2021

Anmeldung unter www.naturimgarten.at

Helfen Sie dabei Niederösterreich zum Blühen zu bringen. Für jeden erlaufenen Kilometer wird in Niederösterreich 1m² Blumenwiese gesät, welche Bienen, Schmetterlingen & Co einen wertvollen Lebensraum bietet. Nutzen Sie diesen virtuellen Lauf und sammeln Sie Kilometer durch Joggen, Walken, Spazierengehen oder entspanntes Schlendern in der Natur. Alle Informationen zur kostenlosen Teilnahme sowie die Anmeldung finden Sie auf

www.bluehsterreich.at

www.bluehsterreich.at



#hierblühts



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

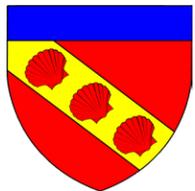
Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl für 1m² Blühwiese auf der Gemeinde ab und helfen Sie mit Ihre Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at



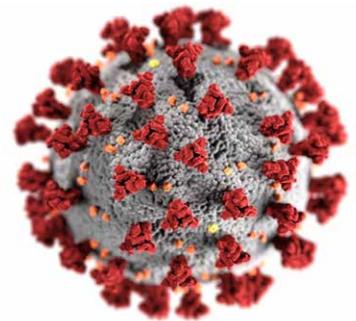
Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen!

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Corona-Virus (COVID-19) sind kurzfristige Änderungen bei den Veranstaltungen möglich.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, wie z.B. ob diese stattfinden oder nicht, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel bzw. erfragen Sie direkt beim Veranstalter vor Ort.

Die Gemeinde Lichtenau ersucht die Veranstalter mögliche Absagen zeitnah zu melden, damit der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde aktuell gehalten werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindeamt Lichtenau unter 02718/257-0 oder per E-Mail an gemeinde@lichtenau.gv.at.



IMMO-CONTRACT - Ihre Wohn(t)raum-Experten

Unsere zahlreichen vorgemerkten Suchkunden interessieren sich vielleicht genau für IHRE IMMOBILIE!

Zögern Sie daher nicht und nehmen Sie mit mir Kontakt auf - egal ob Haus, Wohnung, Gewerbeimmobilie, Grundstück - gleich ob Miete, Kauf oder Pacht.

Elisabeth Großschartner

ist Ihre kompetente und regionale Immobilienfachberaterin im Wald4tel und darüber hinaus.

0664/54 49 221

Elisabeth.Grosschartner@IMMO-CONTRACT.com



IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET



Feuerwehr-Wahlen 2021

Alle fünf Jahre werden die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren unseres Landes neu gewählt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Wahlen heuer leider nicht wie gewohnt stattfinden. Unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen wählten somit alle zehn Wehren aus der Gemeinde. Bürgermeister Andreas Pichler leitete die Wahlen und gratulierte allen neu- bzw. wiedergewählten Funktionären. Er freut sich weiterhin auf beste Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren!



Freiwillige Feuerwehr Allentsgschwend

Kommandant: Florian Ulrich
Kommandant-Stv.: Dominik Petz
Leiter des Verwaltungsdienstes: Thomas Stummer

Freiwillige Feuerwehr Gloden

Kommandant: Anton Rauscher
Kommandant-Stv.: Christian Grimas
Leiter des Verwaltungsdienstes: Stefan Grimas



Freiwillige Feuerwehr Jeitendorf

Kommandant: Johannes Schwarz
Kommandant-Stv.: Stefan Rihs
Leiter des Verwaltungsdienstes: Johann Dastel



Freiwillige Feuerwehr Lichtenau

Kommandant: Engelbert Mistelbauer
Kommandant-Stv.: Gerald Dörr
Leiter des Verwaltungsdienstes: Peter Al-Kiswini



Freiwillige Feuerwehr Brunn am Wald

Kommandant: Johann Gretzel
Kommandant-Stv.: Roman Lahner
Leiter des Verwaltungsdienstes: Andreas Lahner

Freiwillige Feuerwehr Großreiprechts

Kommandant: Mario Katterbauer
1. Kommandant-Stv.: Martin Boyer
2. Kommandant-Stv.: Andreas Donabaum
Leiter des Verwaltungsdienstes: Thomas Klemmer





Freiwillige Feuerwehr Loiwien

Kommandant: Christoph Preiß
Kommandant-Stv.: Andreas Strohmaier
Leiter des Verwaltungsdienstes: Lukas Biegl

Freiwillige Feuerwehr Obergrünbach

Kommandant: Alexander Herndler
Kommandant-Stv.: Georg Pichler
Leiter des Verwaltungsdienstes: Andreas Grötzl



Freiwillige Feuerwehr Pallweis

Kommandant: Marcel Furlinger
Kommandant-Stv.: Michael Baumgartner
Leiter des Verwaltungsdienstes: Franz Allinger



Freiwillige Feuerwehr Taubitz

Kommandant: Walter Allinger
Kommandant-Stv.: Herbert Schnait
Leiter des Verwaltungsdienstes: Markus Rauscher



Bezirkskommando Krems

Auch im Bezirkskommando ist die Gemeinde Lichtenau mit dem Bezirkskommandanten und dem Bezirkskommandanten-Stellvertreter wieder stark vertreten.

Bezirkskommandant: Martin Boyer
Bezirkskommandant-Stv.: Engelbert Mistelbauer



Unterabschnittskommando Lichtenau

Unterabschnittskommandant: Mario Katterbauer

Fotos: Feuerwehren der Gemeinde Lichtenau bzw. Manfred Wimmer (Bezirk und Unterabschnitt)



Musikverein Lichtenau - Die Musik ist für uns da!

*Die Musik ist für uns da,
in guten wie in schlechten Zeiten,
so wie es schon immer war,
wird sie uns auch in Zukunft noch
begleiten.*

*Manchmal laut und manchmal leise,
egal in welchem Kreise,
begleitet sie uns in jeder Weise,
die Musik ist für uns da, auf jeder Reise.*

*Mal weniger und mal mehr,
mal traurig und mal froh,
wir freuen uns sehr,
die Musik ist für uns da, so oder so.*

*Ob man trommelt, bläst oder singt,
eines ist klar,
was auch die Zukunft bringt,
die Musik ist für uns da.*



*Wir freuen uns schon, wenn wir mit unserer Musik auch wieder für Euch da
sein können und unsere Hüte nicht nur am Nagel hängen.
Foto: Johanna Mayerhofer, Musikverein Lichtenau*

Unter dem Motto „Die Musik ist für uns da!“ möchten wir, der Musikverein Lichtenau, euch unsere neue Interview-Reihe präsentieren. Im Zuge unserer Probenpause haben wir uns auch selbst gefragt, wie wohl unsere MusikerInnen diese Zeit überbrücken. Also haben wir uns gedacht, es ist an der Zeit unsere MusikerInnen einzeln zu befragen. Wir haben schnell gemerkt, dass die Musik trotz der eingelegten Zwangspause für uns nicht verschwindet.

Diese Erkenntnis möchten wir nun mit Euch allen teilen, da der eine oder andere - auch Nicht-Musiker - sich bestimmt trotzdem in verschiedenen Wörtern wiederfindet.

Diese Interview-Reihe wird es auch auf unserer Homepage und auch auf unserer Facebook-Seite zum mitverfolgen geben.



Gregor Mistelbauer

Alter: 35 Jahre

F: Wie lange bist du schon im Verein?

Gregor: Ich bin 1998 in den Musikverein eingetreten. Damals durfte ich die große Trommel und Percussion spielen. Zu dieser Zeit nahm ich auch Saxophon-Unterricht und durfte nach Bestehen des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze auch im Musikverein zu den Saxophonen wechseln. Zwischenzeitlich verabschiedete ich mich für einige Jahre vom Musikverein um 2007 wieder als Saxophonist zurück zu kehren.

F: Muss man als Kapellmeister auch etwas üben? Warum/Warum nicht?

Gregor: Ja, genau wie die Musiker müssen natürlich auch Kapellmeister üben. Einerseits sollte man das praktische Üben des eigenen Instruments nicht vernachlässigen. Andererseits gilt es das während der Ausbildung Erlernte zu verbessern und auszubauen. So stehen beispielsweise Dirigat, Gehörbildung, Musiktheorie oder Musikgeschichte am Weiterbildungsplan. In Summe ist eine Weiterentwicklung des Musikvereins nur durch die Weiterentwicklung der instrumentalischen Fähigkeiten und des theoretischen Wissens jedes einzelnen Mitglieds möglich.

*Für den Dirigentenstab gibt es keine Kurzarbeit.
Foto: Gregor Mistelbauer, Musikverein Lichtenau*

F: Welches Stück ist richtig schwer zu dirigieren? Warum?

Gregor: Das Stück, das die Musikerinnen und Musiker nicht spielen wollen. Das schwierige beim Dirigieren ist nicht das handwerkliche Schlagen des Taktes, sondern die Musik mit dem Orchester zu (er-)leben. Es gibt Stücke für die ich lange Probezeiten einplane und wir sie aber innerhalb kürzester Zeit spielen können. Andererseits gibt es Stücke, die ich als „Blattleseübung“ einstupe und für die wir dann wider Erwarten viele Stunden an Probezeit investieren müssen. Ich persönlich empfinde den Walzer immer wieder als Herausforderung.

F: Was fehlt dir am meisten, wenn du an den Musikverein denkst?

Gregor: Aufgrund von COVID19 dürfen wir seit einigen Monaten keine Proben abhalten. Am meisten fehlt mir die Gemeinschaft. Neben den musikalischen Aspekten sind es vor allem zwischenmenschliche Beziehungen: Gespräche und Zeit mit Freunden, sei es vor der Probe, im Probenlokal oder nach der Probe beim Wirtin.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Gregor: Musik begleitet mich täglich und in allen Lebenssituationen. Es gibt zu jeder Gemütsstimmung und zu jedem Anlass die passende Musik – ganz nach dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“.



Das Saxophon genießt den Urlaub.

Foto: Gregor Mistelbauer, Musikverein Lichtenau



Trainiert wird nicht nur der Ansatz! Auch für das Maschieren muss man trainieren. Foto: Thomas Ederer, Musikverein Lichtenau

Thomas Ederer

Alter: 31 Jahre

F: Wie lange bist du schon im Verein?

Thomas: Ich kann bereits auf 15 Jahre im Verein zurückblicken. Damals habe ich noch mit dem Saxophon den Klang bereichert und bin dann 2014 zur Tuba versetzt worden.

F: Wie oft übst du? Warum?

Thomas: Zwischen ein- und zweimal im Monat, was definitiv zu wenig ist. Das merkt man vor allem daran, wenn man nach längerer Pause Töne nicht gerade anspielen kann und der Ansatz nicht für mehrere Lieder am Stück reicht. In einem normalen Auftrittsjahr wird natürlich jede Woche geübt, vor Konzerten und Wertungen dementsprechend mehr.

F: Welche Aufgabe gefällt dir am Obmann-Dasein am besten?

Thomas: Mir gefällt, dass ich gemeinsam mit dem restlichen Vorstand die Zukunft des Vereins aktiv mitgestalten kann.

F: Was fehlt dir am meisten, wenn du an den Musikverein denkst?

Thomas: Das gesellschaftliche Zusammensein, die Freude an der Musik und das gemeinsame Arbeiten an Zielen – sei es die Teilnahme an Wertungen oder unsere Konzerte.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Thomas: Musik läuft bei mir eigentlich fast immer. Manchmal brauche ich Musik, um mich konzentrieren zu können, manchmal auch um zu entspannen. Hin und wieder drehe ich mir am Wochenende auch den Frühschoppen im Radio auf.

Musikverein Lichtenau - Die Musik ist für uns da!



Cornelia Mayerhofer

Alter: 26 Jahre

F: Wie lange bist du schon im Verein?

Cornelia: Weiß ich gar nicht so genau, aber ich denke schon seit über 10 Jahren.

F: Wie oft übst du? Warum?

Cornelia: Viel zu selten. – Mir fehlen das Publikum und die anderen Musikerinnen und Musiker.

F: Auf welches Stück freust du dich schon besonders?

Cornelia: Am meisten freue ich mich schon wieder auf die Südböhmische.

F: Was fehlt dir am meisten, wenn du an den Musikverein denkst?

Cornelia: Die Gemeinschaft und die Beschreibungen von Gregor, wenn er uns wieder irgendwie versucht zu beschreiben, wie wir etwas spielen sollen, damit es so klingt, wie er sich das vorstellt.

F: Wann ist die Musik für dich da?

Cornelia: Immer dann, wenn ich mich alleine fühle, ich einen Extra-Energiekick brauche oder wenn ich mich entspannen möchte.

Foto: Cornelia Mayerhofer, Musikverein Lichtenau

wspk.at

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen - wir haben die passende Lösung für Ihre Wohntraumfinanzierung.

Waldviertler
SPARKASSE



Plakette für die Gesunde Gemeinde Lichtenau

Im Zuge der Arbeitskreissitzung im Herbst 2020 wurde an den Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, nach Erfüllung aller Kriterien, die Plakette für Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention der Initiative „Tut gut!“ verliehen.

Im Rahmen dieser Sitzung überreichte die Regionalberaterin Elisabeth Kramreiter BSc im Beisein von Bürgermeister Andreas Pichler und Vizebürgermeister Reinhard Steindl diese Auszeichnung an den Arbeitskreis.



Sofern es die Situation zulässt, bietet der Arbeitskreis diverse Vorträge, Wandertag, Workshop und Kabarett an. Diese werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde kundgemacht.

Für weitere unterstützende Hände ist der Arbeitskreis immer wieder dankbar.

*Im Bild:
Die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Lichtenau bei der Plakettenüberreichung.*

(Quelle: Doris Mayerhofer)

Blutspendetermine 2021 in Lichtenau

Bei der letzten Blutspendeaktion am 07. Februar 2021 in Lichtenau konnten zahlreiche Blutspender und -spenderinnen verzeichnet werden.

Auch bei den nächsten Blutspendeaktionen wird um zahlreiche Teilnahme gebeten:

So., 11. Juli 2021
(08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

So., 21. November 2021
(08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

Ein herzliches Danke für diesen lebenswichtigen Dienst an der Allgemeinheit!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Uhren HUBER in Gföhl

Elisabeth Huber – das Fachgeschäft im Ort

- ❖ Mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- ❖ Mit fachmännischer **Meisterberatung**
- ❖ Mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- ❖ Mit kulantem **Garantieleistungen**
- ❖ Das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Muttertag, Geburtstag** oder **sonstigen Anlässen**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

Restpostenverkauf – 50 %

Uhrmachermeisterbetrieb

E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale
Geschenkartikel – Werkstätte
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4

Öffnungszeiten: MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

Bezahlte Anzeige



Helfer bei Corona-Massentest spendeten für Therapien

Die freiwilligen Helfer beim gut organisierten Corona-Massentest in Lichtenau (12. und 13. Dezember) stellten die dafür vorgesehene Entschädigung in der Höhe von 1.730 Euro zur Gänze als Spende für einen guten Zweck zur Verfügung.

Der genannte Betrag konnte noch vor Weihnachten je zur Hälfte an zwei Familien übergeben werden.

Raphael Weissinger aus Obergrünbach wurde als 19-Jähriger bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt und ist seither auf Hilfe angewiesen. Die Eltern Christian und Anna Weissinger umsorgen ihn und versuchen ihm das Leben mit kostspieligen Therapien und Heilbehelfen zu erleichtern.

Samuel Wimmer kam als extremes Frühchen zur Welt. Seine Eltern Michael und Maria Wimmer aus Loiwein fördern seine Entwicklung mit auf ihn abgestimmte Materialien und Therapien; die Kosten müssen sie zum Teil selbst tragen.

Beide Familien freuen sich über die Hilfe und bedanken sich herzlich bei den Spenderinnen und Spendern.

WIR TESTEN.
Freiwillig und kostenlos
in ganz Niederösterreich.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions)/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch

Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen so-

wie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Dr. Johannes Horak ist „Lichtenauer des Jahres 2020“

Zum „Lichtenauer des Jahres 2020“ wurde heuer der prakt. Arzt Dr. Johannes Horak gekürt.

Dr. Horak übernahm 1998 die damalige Gemeindearzt-Praxis im Amtshaus Lichtenau und ist seither als praktischer Arzt mit allen Kassenverträgen sowie auch als Vertragsarzt der Gemeinde in gesundheitsbehördlichen Angelegenheiten tätig. Dr. Horak hat sehr rasch das Vertrauen seiner Patienten gewonnen und erfreut sich gemeinsam mit seinem Team großer Wertschätzung. Seine umgängliche Art und die fachliche Kompetenz sind über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt.

In der Urkunde des Bürgermeisters Andreas Pichler heißt es: „Für sein langjähriges Wirken als Arzt der Marktgemeinde Lichtenau und seine stets bewiesene Bereitschaft, die Gemeinde auch darüber hinaus zu unterstützen, ist es dem Bürgermeister eine Ehre, Herrn Dr. Johannes Horak zum „Lichtenauer des Jahres 2020“ ernennen zu dürfen.

Danke an ihn und sein Team, bestehend aus seiner Frau Monika, die stets helfend an seiner Seite ist, sowie die Ordinationsassistentin Leopoldine Wimmer.

Nicht nur für die in diesem Jahr geleisteten Dienste an den Menschen, die durch die Corona-Pandemie extrem erschwert wurden, sondern auch für jedes andere Jahr ihrer Tätigkeit.“

Die Überreichung der Auszeichnung durch Bürgermeister Andreas Pichler musste diesmal wegen der Corona-Pandemie im kleinen Rahmen in der Ordination von Dr. Horak erfolgen. Zu „normalen“ Zeiten gibt es einen Festakt anlässlich des Lichtenauer Advent.

Foto: Dr. Johannes Horak (Mitte) mit seinen Assistentinnen Gattin Monika (links) und Leopoldine Wimmer (rechts) in Schutzkleidung bei der Überreichung der Urkunde durch Bürgermeister Andreas Pichler (links außen).



STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

*Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!*

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pözl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com



Bezahlte Anzeige



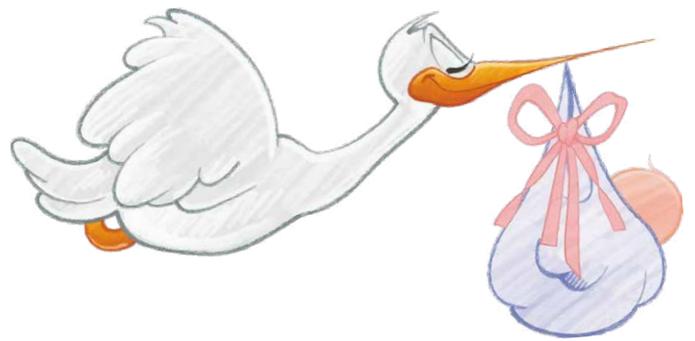
Glückwünsche zur Geburt!

Rosanelli-Reisch Ylvie

geboren am
07.12.2020

Eltern:
Rosanelli Jennifer
&
Reisch Ronald

wohnhaft in
Lichtenau



Stummer Robin

geboren am
14.12.2020

Eltern:
Stummer Daniela
&
Zottl Georg

wohnhaft in
Lichtenau



Fürst Jonas

geboren am
16.12.2020

Eltern:
Öttl Katharina
&
Fürst Georg

wohnhaft in
Loiwein



Lechner Raphael

geboren am
14.01.2021

Eltern:
Melber Sonja
&
Lechner Andreas

wohnhaft in
Loiwein



**Grimas
Rosa & Maja**
geboren am
19.02.2021

Eltern:
Grimas Simone
&
Stefan

wohnhaft in
Wietzen



Wir gratulieren den Jubilaren!

95. Geburtstag

Lukas Franziska, geboren am 01.03.1926,
wohnhaft in Großreiprechts

90. Geburtstag

Halmschlager Hedwig, geboren am 15.02.1931,
wohnhaft in Brunn am Wald

80. Geburtstag

Mayerhofer Johann, geboren am 25.12.1940,
wohnhaft in Brunn am Wald

Petz Elfriede, geboren am 12.01.1941,
wohnhaft in Allentsgschwendt

Herndler Theresia, geboren am 13.01.1941,
wohnhaft in Taubitz

Mayer Maria, geboren am 26.01.1941,
wohnhaft in Loiwein

Diamantene Hochzeit

Latzenhofer Anna und Erich
geheiratet am 04.02.1961,
wohnhaft in Allentsgschwendt

Goldene Hochzeit

Grötzl Leopoldine und Leopold
geheiratet am 15.01.1971,
wohnhaft in Obergrünbach

Öhlzelt Erna und Willibald
geheiratet am 19.02.1971,
wohnhaft in Großreiprechts

**Wir gratulieren herzlichst
zum Jubiläum und wünschen
alles Gute und viel Gesundheit!**



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Klafl Josef

geboren am 09.01.1941, wohnhaft in Wietzen



Ehrung zur **Diamantenen Hochzeit**

Stummer Johanna & Franz

geheiratet am 10.01.1961, wohnhaft in Allentsgschw.



Ehrung zur **Diamantenen Hochzeit**

Klafl Hildegard & Adolf

geheiratet am 24.01.1961, wohnhaft in Erdweis



Ehrung zur **Diamantenen Hochzeit**

Zach Hermine & Adolf

geheiratet am 11.02.1961, wohnhaft in Lichtenau



Wir trauern um unsere Verstorbenen!



Braunauer
Johanna, Großr.
† 16.12.2020



Helmreich Maria
Allentsgschwendt
† 31.12.2020



Mistelbauer
Hermine, Kornb.
† 24.01.2021



Völker Gertrude
Wurschenaigen
† 04.02.2021



Ulrich Hermine
Allentsgschwendt
† 13.02.2021



Noitzmüller Maria
Loiwein
† 01.03.2021

Ohne Bild:

Poperl Rosemarie
aus Großreinsprechts
† 10.01.2021

Strohmaier Erwin
aus Loiwein
† 14.02.2021

**Langendorf Cornelia
Maria Angelika**
aus Loiwein
† 17.02.2021



Der vollelektrische ID.4



Der ID.4 1st Edition:

- ✓ Bis zu 495 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch: 18,2 – 18,5 kWh/100 km (kombiniert).
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2020.



meisner

3631 Ottenschlag
Spitzer Straße 37
Telefon 02872/7292
www.meisner.at

Öffnungszeiten:

Kundendienst

Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 7.45 bis 12.00 Uhr

Verkauf

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezahlte Anzeige